



Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Plenumsitzung vom 1. 10. 2014

Alte Schule, Klassenzimmer 2

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: ca. 22.15 Uhr

Anwesend: , Marion. Baierl-Keefer, Johann Böhmer, Michaela Bonfert, Barbara Brune, Franz Eichiner, Daniel Holmer, Rainer Kroiß, Edeltraud Mierau-Bähr ,Margret Prietzsch, Wolfgang Radzieowski, Bernd Reich, Karin Schwarzbauer, Walter Voit

Entschuldigt: Andrea Gummert, Eva Hassa, Joachim Niehoff, Martin Oetjen, Martin Schäfer, Ariane Zuber

Dem Protokoll liegt die Tagesordnung zur Einladung vom 23.09.2014 zu Grunde.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Keine Einwände.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. Juli 2014

Herr Böhmer bittet um Korrektur. Der Satz im Protokoll vom 2. Juli 2014 „Herr Böhmer möge bis dahin klären, welche Büros zu welchen Kosten und mit welchen Parametern beauftragt werden könnten“ sei bitte durch folgende Formulierung zu ersetzen:
Herr Böhmer hatte erklärt, sich um Informationen zu möglichen Auftraggebern und zur Verfahrensweise zu bemühen

TOP 3: AK Verkehr, Sitzung vom 23.9.2014

Allgemeines

Herr Reich wird sich am Mittwoch, den 8.10.2014, mit dem Planungsreferenten Herrn Böhmer; treffen. Das Gespräch soll dem Einstieg in einen weiter führenden Dialog mit der Gemeinde dienen. Fachliche Inhalte des Treffens orientieren sich an den bisher vorbereiteten „Situationsblättern“, die Ideen und Maßnahmenvorschläge des AK für ein Verkehrskonzept Gröbenzell widerspiegeln.

Die Inhalte dieser Situationsblätter sollen hierbei zunächst vorrangig der Sensibilisierung der vom AK verfolgten Themen bei der Verwaltung und politischen Entscheidungsebene sowie einer Themen-Priorisierung, was ab 2015 umgesetzt werden kann, dienen.

Anträge Herr Holmer

Herrn Holmer möchte 2 Anträge in den Gemeinderat einreichen und diese vorher mit der Agenda 21 abstimmen:

- Antrag 1: Radverkehr Freyastr.
- Antrag 2 Bus- und Radverkehr Olchinger.Str.

Antrag 1: Radverkehr Freyastr.

Ein Antrag hierzu wurde bereits in der vorherigen Sitzung im Juli behandelt und befürwortet. Nun liegt der endgültige Antrag vor. Mehrere Möglichkeiten sollten geprüft werden. Herr Holmer hat die Ergänzungen des AK Verkehr aufgenommen, die durch das heutige Plenum bestätigt werden.

Antrag 2: Bus- und Radverkehr Olchinger.Str

Der AK-Verkehr äußert Bedenken wegen der bestehenden Baumreihen, dass die Breite für dieses Vorhaben nicht ausreichen könnte.

Herr Voit weist darauf hin, dass die nicht genutzten Parkplätze an der Olchinger Str. ausreichenden Raum für einen Busstreifen inkl. Radfahrrernutzung bieten, da die anliegenden Großmärkte wie Lidl, Orterer, Aldi und Tengelmann ausreichende eigene Parkmöglichkeiten verfügen.

Die Problemstellung der Ausfahrt Lidl und der gegenüberstehende Ausfahrt des Wertstoffhofes wurde dargestellt, kann wohl aber nicht gelöst werden.

Herr Radziejewski weist auf die Beschneidung der Hecken hin, die eine Sichtverengung mit sich führt und somit Autofahrern und Radfahrern mehr Raum zur sicheren Befahrung des Areals bietet.

Feststellung:

Die Orts auswärts angedachte Busspur südlich wird als unproblematisch angesehen, der Querschnitt ist aber nach AK-Verkehr bedenklich knapp, die nördliche Seite wird als Fußweg ohne zusätzlichen Hinweis „Radfahrer frei“ vorgeschlagen.

Beschluss:

Unterstützung zur Stellung des Antrages „Auflösung der Parkplätze, Umsetzung einer Busspur und eines Radweges auf der südlichen Seite der Olchinger Str., Richtung Lochhausen“, unter Berücksichtigung der Zusätze und Empfehlungen des AK-Verkehr:

9 Zustimmungen

4 Enthaltungen

0 Gegenstimme

Beschluss:

Stellung des Antrages „Auf der nördlichen Seite der Olchinger Str., Richtung Ortsmitte, soll der bestehende Fuß- und Radweg in einen reinen Fußgängerweg umgewandelt werden **ohne** Zusatzschild „Radfahrer frei“

8 Zustimmungen

4 Enthaltungen

1 Gegenstimme

Verweis auf das Protokoll des AK Verkehrs, das diesem Protokoll beiliegt.

Metaplanwand aus der Ausstellung „Schätze entdecken“ im April 2014

Am 28. Oktober findet diesbezüglich ein Austausch der Arbeitskreise Verkehr und Siedlungsökologie statt. U. a. wird die Stellungnahme des AK-Siedlungsökologie zu priorisieren.

ten Themen des AK-Verkehrs besprochen und eine gemeinsame Formulierung für das Plenum und den Gemeinderat erstellt.

Besprechung der resultierenden Metaplanwandergebnisse sollen in einen eigenen Termin des AK Verkehr und Siedlungsökologie abgehandelt werden. Angestrebt in der Dezembersitzung AK-Verkehr.

Absprache mit dem AK Fair Trade soll ebenfalls erfolgen.

TOP 4: FFB-Schau, Messeauftritt „Agenda 21“, Einsatzplan

Herr Niehoff unterstützt Frau Schwarzbauer beim Standaufbau.

Jeder AK erhält eine Stellwand a 130 cm x 180 cm.

In Doodle wird die Standbetreuung ermittelt, es wird um aktive Teilnahme gebeten.

- Auslegen des Flyers „Gröbenzeller Geburts- und Hochzeitsbäume“
- Begehbare Fußbodenkarte wird am Montag geliefert und kann platziert werden.
- Herr Eichiner weist auf den kostenfreien Senioren-Shuttlebus hin.
- Freikarten für die Standbetreuer werden von Frau Schwarzbauer organisiert.

TOP 5: AK Siedlungsökologie, Rahmenplanantrag, Klärung diverser Fragen gemäß Protokoll vom 2.7.14

Bericht Frau Bonfert bzgl. Erfahrungen anderer Kommunen

Frau Bonfert berichtet über die stadtentwicklungsplanerischen Aktivitäten von Neubiberg und Eichenau (Bericht im Anhang).

Die Landes- /Bundesförderung zur Eichenauer Ortsentwicklung wurden aufgezeigt.

Zusätzlich wurde auf den städtebaulichen Rahmenplan und den daraus abgeleiteten Bebauungsplan der Gemeinde Haar zur Neunutzung des Areals des Bezirkskrankenhauses verwiesen.

Frage an Herrn Gemeinderat Böhmer, in wie weit der Rahmenplan auf der Agenda der Herbstklausurtagung des Gemeinderats steht:

Herr Böhmer bestätigt, dass die Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans in der bevorstehenden Herbstklausurtagung als Tagungspunkt auf der Agenda steht.

Bericht Herr Böhmer bzgl. welche Büros, Kosten, Parameter

Zielausrichtung ist die Bewusstseinförderung in der Gemeinde. Derzeit sind folgende Büros eingebunden: Identity-Image Büro (zur Klausur) und CIMA GmbH, die von der Gemeinde mit dem Einzelhandelsgutachten beauftragt worden ist.

In diesem Zuge unterstreicht Herr Böhmer, dass er den Antrag „Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans“, den der AK Siedlungsökologie anregte (bereits mit Juliprotokoll versandt) begrüßt.

Herr Voit weist nochmals auf die Broschüre „Leben in Gröbenzell“ von 1982 hin (auch auf der Startseite unserer homepage abrufbar), die damals an alle Bürgerinnen und Bürger Gröbenzells verteilt wurde.

Herr Böhmer bemüht sich um den Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan und leitet diesen der Agenda 21 zu.

Die Gemeinde kümmert sich um das Monitoring der Baumfällungen und um die Fortführung sowie um eine Zuverlässigkeit der Daten.

Es bestand Einigkeit, dass Bauleitpläne von externen Planern (Städtebau und Landschaftsplanung) erstellt werden sollten. Die gemeindliche Bauleitplanung muss transparenter werden.

Beschluss:

Der Antrag „Fortführung des städtebaulichen Rahmenplans Gröbenzell von 1982“ soll zur Herbstklausur eingereicht werden. Diesen Part übernimmt Frau Schwarzbauer.

11 Zustimmungen

2 Enthaltungen

Nachtrag: Herr Böhmer hat den Antrag am 8. Oktober bei der Gemeinde eingereicht.

TOP 6: Bericht des AK fairer Handel

Entfällt, da Herr Niehoff nicht anwesend ist.

TOP 7: Verschiedenes

Hr. Neuner wird auf Grund der hohen Arbeitsbelastung in seinen Gemeindetätigkeiten in den künftigen Agenda-Sitzungen nicht mehr automatisch anwesend sein.

Herr Schnegg hat sich komplett aus der Agenda 21 zurückgezogen.

Die Gemeinde stellt der Agenda 21 für das kommende Jahr ein Budget von maximal 3000,00 € zur Verfügung.

Die Flyer zur Aktion „Gröbenzeller Geburts- und Hochzeitsbäume“ liegen vor und werden auf der FFB-Schau ausgelegt.

Frau Mierau-Bähr regt an, auf Gemeinderatssitzungen den Beamer verstärkt einzusetzen, damit anwesende Bürgerinnen und Bürger einen gesamten Einblick in die Besprechungsunterlagen erhalten und somit besser der Sitzung folgen können.

TOP 8: Termine

| | | | |
|-----------------------------|-------------------|-----------|------------------------------|
| AK Verkehr: Dienstag | 28.10.2014 | 20:00 Uhr | Alte Schule, Klassenzimmer 2 |
| Plenum: Mittwoch, | 03.12.2014 | 20:00 Uhr | Alte Schule, Klassenzimmer 2 |
| AK Verkehr: Dienstag | 09.12.2014 | 20:00 Uhr | Alte Schule, Klassenzimmer 2 |

Veranstaltungen:

Forum Gröbenzell 27. Nov. 2014 20.00 Uhr:, Gaststätte „Alte Schule“
 „Gesellschaftliche Dimension ...“, Letzter Termin zum Thema „Gartenstadt“
 Diskussionspapier vorab abrufbar unter www.gesellschaftspolitik.info

Protokoll:
Margret Prietzsch

Sitzungsleitung:
Karin Schwarzbauer